Kaniber und Klöckner werben für heimischen Genuss – Ministerinnen starten den Bayerntag auf der Grünen Woche

18. Januar 2019

Berlin – Grillgenuss aus Bayern: Zur Eröffnung des traditionellen Bayerntags auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin haben Bayerns Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber und Bundesagrarministerin Julia Klöckner an der Profi-Grillstation in der großen Bayernhalle kräftig die Werbetrommel für heimisches Premiumfleisch gerührt. „Wir wollen nicht nur Appetit auf die hochwertigen Erzeugnisse unserer Landwirte und Metzger machen, sondern die Besucher auch über ihre sorgfältige Herstellung informieren“, sagte Kaniber. Gerade in der stärkeren Ausrichtung auf Premium-Produkte und besondere Spezialitäten sieht die Ministerin für die bayerische Land- und Ernährungswirtschaft noch ein großes Potenzial. Ziel müsse es sein, die Erzeuger noch besser mit Tourismus und Gastronomie zu vernetzen. Mit Aktionen wie der auf der Grünen Woche soll zudem das Bewusstsein der Verbraucher für heimische Lebensmittel geschärft werden.

Um die Genuss-Kompetenz des Spezialitätenlands Bayern zu unterstreichen, werden auf der Sonderfläche in der 2.300 Quadratmeter großen Bayernhalle auch 100 bayerische Genussorte präsentiert. Zudem führen rund 40 Schmankerl- und Spezialitätenhersteller aus allen Regionen des Freistaats sowie 15 regionale Tourismusverbände und Anbietergemeinschaften von „Urlaub auf dem Bauernhof“ die große Vielfalt an Genüssen Bayerns vor Augen. Und im zünftigen Biergarten zeigen 50 Musik- und Trachtengruppen mit mehr als 1.000 Mitwirkenden, wie im Freistaat musiziert, getanzt und gefeiert wird. „Wir wollen den Besuchern der Grünen Woche so richtig Lust machen auf eine Entdeckungsreise nach Bayern, um unsere kulinarischen und kulturellen Schätze vor Ort zu genießen“, so Kaniber.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers